

ABWASCH

mit Klaus Wühl



Hunger auf Fun

Schon wenn er am Samstag nach dem aktuellen Sportstudio müde in sein Bett schleicht, freut sich Gerch auf den Sonntagmorgen. Dann gönnt er sich einen Stündchen mehr Schlaf, aus dem ihn seine Marie mit dem Duft von Kaffee und Rühreiern mit Speck weckt. Doch heute ist alles anders. Nicht eine Stunde später, sondern 30 Minuten früher als sonst steht sie, in einen neuen rosafarbenen Trainingsanzug gezwängt, am Bett und mahnt zur Eile. „Auf geht’s! Mier missen zum Fun Run!“ „Wo missn mir no?“ „Zum Fun Run. A wengla joggen kon dir nix schodn. Du wirst aa fort dicker!“ „Gor net wohr! Ich hob mein Bauch scho seit 20 John!“ „Umso nötiger wär’s, dass er amol weg kommt!“ „Naaa! Etzat, wo die Lebensmittel immer deierer wern, da is so a Bauch a Statussymbol. Den kann sich nimmer a jeder leisten. Und außerdem hot ma do immer an Vorrat für schwera Zeiten! Des werd ich mir doch net durch Laafen nehma lossen! Ich bleib da-haam“ „Maanst wärglich?“ „Fraalich. Etzat ziehst dich wieder gscheid oo und nochad kochst an Kaffee. Und heit nachmittoch lad mer den Hans und die Margret ein und essen an Erdbeeruchen. Des macht doch mehr Freid wie die Rumrennerei!“ „Vielleicht hast recht. Könnst mer a weng raatschn und a wang kartln. Und Erdbeeruchen mit a weng am Schlagrahm dazu, des is ja wirklich wos feins.“ „Recht host. Mir hom unsern Fun net mitm Run, sondern dahaam mitm Rahm!“ „Des werd amol a richtig scheener Fun Rahm!“

Eine angenehme Woche wünscht Ihnen

Ihr Hausmann

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Klaus Wühl'. The signature is fluid and cursive, written over a white background.